





Das Ende ist nah...

...aber noch ist es nicht vorbei!





1. Wofür steht der Name "Stud.IP"?

- ☐ "Studentische Internet Plattform"
- □ "Studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre"
- ☐ "Studium Internationaler Pädagogik"



2. Wonach schmeckt Stud.IP? (Laut des ersten offiziellen Glossars, das Marco Bohnsack 1999 verfasste)

□ Nach Pfefferminze
□ Nach Erdbeeren
□ Nach Seifenblasen



3. Warum ist Blau die Grundfarbe von Stud. IP?

- ☐ Cornelis Kater mochte die Farbe, weil er als Kind einen blauen Wellensittich hatte.
- ☐ Im Göttinger Medienzentrum lag ein Teppich in genau dem Blau, den alle sehr schick fanden.
- ☐ Ralf Stockmann war ein großer Fan von Gemälden aus Picassos "blauer Periode"



4. In welchem Land außerhalb Deutschlands wurde Stud.IP	als
erstes eingesetzt?	

□ Österreich

☐ Schweiz

☐ Luxemburg



5. Wie lautete 2001 der Claim auf den ersten Werbematerialien?

□ "Stud.IP: Multimediale Seminarordner im World Wide Web!"

☐ "Stud.IP: Der Mensch im Mittelpunkt"

□ "Olee, Ole Ole Ole, We are the Champions, Ole!"







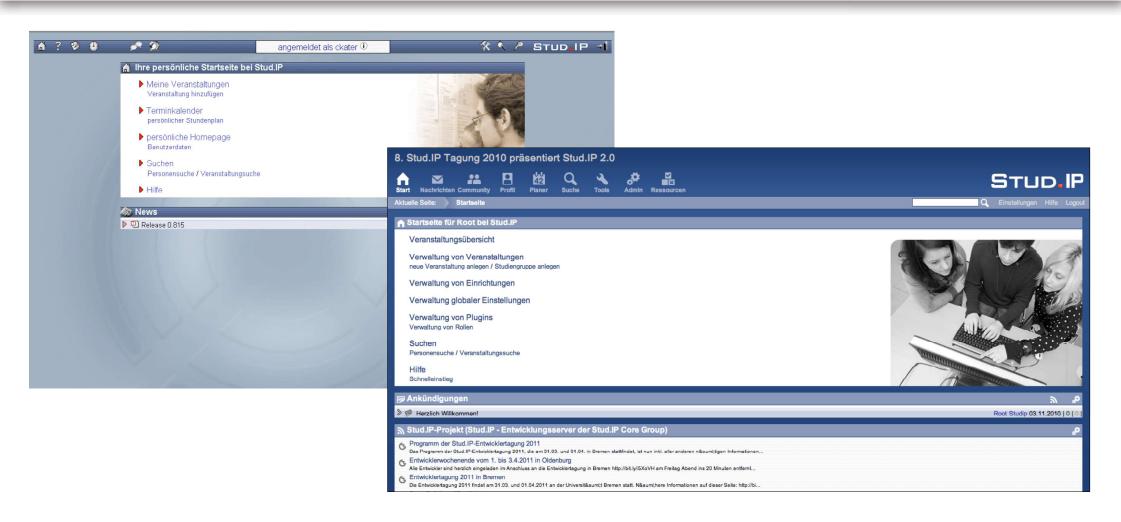


6. Wer oder was ist Safiré?

- ☐ Ein Gewürz, das Stefan Suchi gerne in seinen Tee nimmt.
- ☐ Der Name des Designs von Stud.IP 1.11.
- ☐ Safiré Udini war die erste Pressereferentin des Stud.IP e.V.



Endnote | Das Tagungsquiz





5. An welchem dieser Orte gab es KEINE Stud.IP-Installation

- ☐ Rio de Janeiro in Brasilien
- □ Nakhon Ratchasima in Thailand
- ☐ Tiflis in Georgien



8. Wer löschte 2012 den kompletten Trunk?

- ☐ Ein neidischer Entwickler eines anderen LMS.
- ☐ Ein übermüdeter David Siegfried.
- ☐ Eine Putzkraft, die den Stecker aus dem Server gezogen hat.



9. Was schleppten Cornelis und Marco 2004 aus dem Medienzentrum und verbrachten es in einer Nacht & Nebel-Aktion an einen geheimen Ort?

□ Die Kladde mit den Codes zum SVN

□ Den Server mit dem Göttinger Stud.IP

☐ André Noack



10. Als das Göttinger Stud.IP down war, beschlossen die Göttinger Studierenden "Urlaub" in einem anderen Stud.IP zu machen. Wo?

☐ Osnabrück

□ Oldenburg

☐ Trier



11. Wer waren die "Friends of Stud.IP"?

- ☐ Eine Gruppe wohlhabender Mäzene, die die Entwicklung finanzierten.
- ☐ Eine Gruppe Stud.IP-begeisterter Studis, die das
- Onboarding für Erstsemester organisierten.
- ☐ Eigentlich "Friends oft Stupid", eine Punk-Band aus
- Hannover, mit einem Schreibfehler im Namen.



12. Welcher der folgenden Entwickler hat schon einmal ein Forum für Stud.IP programmiert?

☐ Ralf Stockmann
☐ Till Glöggler
□ Murtaza Sultani



13. Was bedeutete "Again=Yes"?

- ☐ Wer noch einmal den Trunk löscht, muss Törtchen für alle ausgeben.
- □ Der Befehl, um den Login zu erzwingen.
- ☐ Wenn eine Schaltfläche zweimal schnell hintereinander geklickt wird, gibt es einen Fehler.



14. Das Stud. IP-Signet steht für ...



- Eine angeschnittene Torte ("Again=Yes"!)
- ☐ Einen stilisierten Hörsaal
- □ Das offene Ohr eines aufmerksam lauschenden Studierenden.



15. Welche Ressource konnte die erste Raum- und Ressourcenverwaltung NICHT verwalten?

- ☐ Tische
- ☐ Stühle
- ☐ Fangfrage. Die Ressourcenverwaltung konnte ALLES verwalten.



16. Welches Stud.IP-Icon gibt es NICHT?



- ☐ Goldfisch, der aus einem Glas springt.
 - ☐ Elmo aus der Sesamstraße.



☐ Nachhaltige Finanzwirtschaft.



17. Was stellte Tobias Thelen 2003 der Entwicklungscommunity vor?

- ☐ Osnabrücker Leckereien
- □ Osnabrücker Spezereien
- ☐ Osnabrücker Weihnachtskekse



18. Stud.IP Version 3 erschien 2015 in zwei Teilen - warum?

- □ Dramaturgische Gründe. Die CoreGroup versuchte mit einem Cliffhanger Spannung zu erzeugen.
- ☐ Kostengründe. Es dauerte 4 Monate, bis man sich die Qualitätssicherung für Teil 2 leisten konnte.
- ☐ Zeitgründe. In Version 3.0 kamen neue Funktionen, aber erst in Version 3.1 waren neue Oberflächen fertig.



18. Stud.IP Version 3 erschien 2015 in zwei Teilen - warum?





20. Was verursacht in neuen Stud.IP-Installationen gelegentlich ein Überlaufen des Plattenspeichers in der ersten Woche? verwalten?

- ☐ Lehrende entdecken den Score und laden Unmengen an Material hoch, um mehr Punkte zu bekommen als andere.
- ☐ Admins vergessen den Garbage-Collect zu aktivieren und das TMP-Verzeichnis läuft voll.
- ☐ Studierende nutzen Studiengruppen als Streaming-Plattform.



21. Zur Tagung 2013 wurde eine Schatztruhe einem Stud.IP-Glossar zum Anfassen verlost. Neben Pfefferminzbonbons war darin auch das hier. Was ist das, laut der damaligen Beschreibung?



- □ Der gute Geist von Stud.IP.
- ☐ Ein böser Virus.
- ☐ Ein Wüsüwück. (WYSIWYG)



22. Aus wievielen Grundsätzen besteht die Stud. IP-Philosophie?

☐ Aus sieben Geboten.

☐ Aus 42 Rules.

☐ Hilfe, meine Pizza brennt an!



22. Aus wie vielen Grundsätzen besteht die Stud. IP-Philosophie?

- 1. Ein offenes, kommunikatives System für alle.
- 2. Studierende ernst nehmen.
- 3. Attraktive und konsistente Benutzeroberfläche.
- 4. Orientierung an den Strukturen deutscher Hochschulen.
- 5. Dezentrale Erfassung und Pflege von Daten.
- 6. Unterstützung für alle statt Spezialfeatures für wenige.
- 7. Geringstmögliche technische Anforderungen für Nutzende





